

Musikverein Weißenbach



Ab / Am

1950

Anlässlich der Eröffnung des Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Weißenbach am 18. September 1949 umrahmte die Musikkapelle Wörschach die abgehaltene Feldmesse. Beim anschließenden Festessen im Gasthof Weichbold kam Frau Hertha Wißmann auf die Idee, auch in unserem Ort eine Musikkapelle zu gründen. Der damalige Feuerwehrhauptmann Josef Salzinger sen. erklärte ihr, dass für eine solche Gründung größere Geldmittel erforderlich wären. Es müssten die notwendigen Mittel aufgebracht werden, um Instrumente anzukaufen. Daraufhin erklärte sich Frau Wißmann spontan bereit, eine Gründung finanziell zu unterstützen. Aufgrund dieser Zusage wurden umgehend Gesprächen mit jenen Weißenbachern, die bereits eine Musikausbildung hatten und jenen Interessierten, die ein Instrument erlernen wollten, aufgenommen.

Bereits 1950 war es soweit, dass mit den Proben begonnen werden konnte. Die Ausbildung der Musiker übernahmen Hans Baumann - erster Kapellmeister der Musikkapelle - (Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune und Bass), Karl Lackner (Flügelhorn, Trompete, Schlagzeug) und Josef Schroth aus Liezen (Klarinette). In den darauffolgenden Monaten wurde eifrig geprobt. Die Proben mussten mangels eines geeigneten Raumes im Mannschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt werden. Dieser Raum war aber nicht geeignet, da er akkustisch sehr schlecht war. Die erste Besetzung bestand aus 13 Personen, später kamen auch 5 Musiker aus Liezen dazu. Weitere 13 Herren erklärten sich bereit ein Instrument zu lernen. Als erste Tracht diente ein Steireranzug und ein Sonntagshut, der vom Musikverein bezahlt wurde.

Im Jänner 1950 wurde ein Proponentenausschuss gewählt, welcher folgende Mitglieder aufwies:

Obmann: Alois Haar

Obmann-Stv: Erwin Rezegh

Schriftführer: Anton Schmallegger

Kassier: Simon Stolz

Kassier-Stv.: Ing. Adalbert Rohrauer

Kapellmeister: Johann Baumann

Kapellmeister-Stv.: Karl Lackner

Stabführer: Anton Schmallegger

Sachwart: Peter Brückler

Bereits im Mai 1950 war der erste öffentliche Auftritt der neu gegründeten Musikkapelle im Rahmen eines Maisingens der Volksschule Weißenbach. 1951 erfolgte auch das Gründungsfest des Musikvereins. 1952 übernahm Karl Lackner die musikalische Leitung der Kapelle und stand dieser 27 Jahre vor. Am 27. 6. 1957 wurde die neue Tracht im Rahmen eines bunten Abends im Gasthaus Weichbold vorgestellt. Diese Tracht wird bis heute verwendet.

1965 fand erstmals ein Bezirksmusikfest in Weißenbach statt.

1971 wurde der Beschluss gefasst ein eigenes Musikheim zu errichten. Dieser Bau, der fast ausschließlich in Eigenregie errichtet wurde, konnte nach 3 Jahren Bauzeit abgeschlossen werden und beheimatete den Musikverein bis 2004.

1992 wurde nochmals ein Bezirksmusikfest abgehalten. Damals erreichte der Verein die höchste Anzahl an Musikerinnen und Musikern, nämlich rund 60 (ca. 6 % der Dorfbevölkerung). Als Kapellmeister fungierte Erich Krenn, Er leitete den Verein 19 Jahre.

2004- 2009 (bis zur Fertigstellung des neunten Probenlokals) wurden die Proben im Festsaal der Volksschule abgehalten.

2024 besteht der Musikverein aus 30 Musikerinnen und Musikern und hat mehr als 200 unterstützende Mitglieder.

Kapellmeister

 1950

1950 - 1952 Johann Baumann
1952 - 1969 Karl Lackner
1969 - 1970 Reinhold Kasperin
1970 - 1979 Karl Lackner
1979 - 1980 Wolfgang Peer (Tauplitz)
1980 - 1999 Erich Krenn
1999 - 2003 Harald Welsch
2003 - 2006 Manfred Seebacher
2006 - 2008 Roland Seebacher
2009 - 2014 David Struckl
2014 - 2019 Rene Seebacher
2019 - Markus Steinhöfler

Obmänner des Musikvereins

 1951

Seit der Gründung 1951 waren folgende Obmänner:

1951 - 1953 Alois Haar sen.
1953 - 1954 Anton Schmallenegger
1954 - 1956 Josef Salzinger
1956 - 1964 Johann Riegerbauer
1964 - 1965 Franz Sulzbacher jun.
1965 - 1968 Josef Hüpfel
1968 - 1969 Johann Riegerbauer
1969 - 1972 Josef Salzinger
1972 - 1979 Adalbert Rohrauer
1979 - 1980 Erich Krenn
1980 - 2001 Bmstr. Manfred Schweiberer
2001 - 2009 Walter Krenn
2009 - 2010 Dipl.-Ing. Odo Wöhry
2010 - 2017 Mag. Walter Brandmüller
2017 - 2020 Kathrin Schmidt
2020 - Florian Wöhry

Wunschkonzert

 30.05.2015

In der Volksschule Weißenbach findet das diesjährige Wunschkonzert statt. Eintritt ist frei.

Pfingstkonzert

 15.05.2016

Der Musikverein Weißenbach bei Liezen veranstaltete am Pfingstsonntag, 15. Mai 2016, mit Beginn um 19 Uhr im Turnsaal der Volksschule Weißenbach ein Pfingstkonzert.

Dämmerchoppen

 25.05.2018

Dämmerschoppen des Musikvereins Weißenbach am Dorfplatz, Beginn um 19:00 Uhr.

75jähriges Jubiläum mit neuer Tracht

📅 09.2024

Obmann Florian Wöhry konnte am bestens gefüllten Dorfplatz in Weißenbach bei Liezen die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher sowie eine Reihe an Ehrengästen zur Jubiläumsfeier begrüßen, darunter Bürgermeisterin Andrea Heinrich, LAbg. Michaela Grubesa, NRAbg. Corinna Scharzenberger.

Nach einem kurzen Rückblick über die Geschichte des Musikvereins wurde die neue Tracht, in der die Mitglieder zum Weihnachtskonzert am 21. Dezember erstmals auftreten werden, vorgestellt. Grundbaustein dieser neuen Tracht bildete der sogenannte Gesäusejanker, der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts von Jägern und Bauern in der Region vom Gesäuse bis in das Sölketal getragen wurde. Er kann sowohl zur Lederhose als auch zur Stoffhose getragen werden und wird mit einem grünen Gilet und einem blauen Bindl kombiniert.

Auch die Damen tragen solch einen Janker - wenn auch in etwas abgeänderter Form: über einem klassischen steirischen Leibkittel mit blauem Leib, grünem, geblütem Kittel und einer grün, blau, grau und weiß gemusterten Schürze.

Bürgermeisterin Andrea Heinrich bedankte sich beim Musikverein Weißenbach in ihren Grußworten besonders für den Einsatz als Kulturträger im Ort und darüber hinaus. Nach dem Festakt, der vom Musikverein selbst gestaltet wurde, sorgten die "Hochtausinger z'Weißenbach", das "Spätlesetrio" und die "Ennstal Kryner" für beste Unterhaltung.

Quelle: Der Ennstaler vom 13.09. 2024, S. 6.

Verfasserin: Mag. Katharina Ernecker, 24.09.2024.

📖 Quelle: <http://www.musikverein-weissenbach.at/>

👤 Verfasser: Karl Hödl, 13.05.2015

📅 Letzte Überarbeitung: 24.09.2024

Angaben ohne Gewähr, Stand 17.06.2026 15:59:24